# I Erläuterungen

**Voraussetzungen gemäß KCGO und Abiturerlass in der für den Abiturjahrgang geltenden Fassung**

**Standardbezug**
Die nachfolgend genannten Kompetenzbereiche und Einzelstandards sind für die Bearbeitung der Aufgabe besonders bedeutsam.
Bilderschließung
- Sachverhalte, Merkmale und Bestandteile von Bildern erfassen sowie sachgerecht versprachlichen (BE2)
- die Wechselwirkung von Bildgestaltung und Bildwirkung als Bedeutungskomplex wahrnehmen und erläutern (BE3)

Bildgestaltung
- individuelle Bildideen kreieren und skizzieren (BG6)

Darüber hinaus können weitere, hier nicht explizit benannte Einzelstandards für die Bearbeitung der Aufgabe nachrangig bedeutsam sein, zumal die Kompetenzbereiche in engem Bezug zueinander stehen. Die Operationalisierung des Standardbezugs erfolgt in Abschnitt II.

**Inhaltlicher Bezug**
Die Aufgabe bezieht sich auf das Themenfeld *Ausdrucksmöglichkeiten von Fotografie – Hinterfragen der Wirklichkeit* (Q2.1), im Bereich *Bilderschließung* insbesondere auf das Stichwort *grundlegende Ausdrucksmittel der Fotografie […]*, sowie auf das Themenfeld *Nutzung fotografischer und gebrauchsgrafischer Ausdrucksmittel für die eigene gestalterische Darstellung* (Q2.2), im Bereich *Bildgestaltung* insbesondere auf das Stichwort *Entwickeln einer Bildlösung zu einem gestalterischen Problem (z. B. ein Bildthema, Berücksichtigung künstlerischer Beispiele): Findung eigener plausibler, begründeter Ideen, Ideenauswahl und Realisierung (wenigstens ein skizzenhafter Entwurf)*.
Der inhaltlich kursübergreifende Bezug richtet sich auf das Themenfeld *Ausdrucksmöglichkeiten von Architektur im Spannungsfeld von Weltverständnis und künstlerischem Anspruch* (Q3.1), im Bereich *Bilderschließung* insbesondere auf das Stichwort *charakteristische Bauten in […] Moderne und Postmoderne anhand von Grund- und Aufrissen*.

# II Lösungshinweise

In den nachfolgenden Lösungshinweisen sind alle wesentlichen Gesichtspunkte, die bei der Bearbeitung der einzelnen Aufgaben zu berücksichtigen sind, konkret genannt und diejenigen Lösungswege aufgezeigt, welche die Prüflinge erfahrungsgemäß einschlagen werden. Lösungswege, die von den vorgegebenen abweichen, aber als gleichwertig betrachtet werden können, sind ebenso zu akzeptieren.

**Aufgabe 1**
In einer Einleitung sollen Architekt, Titel, Jahr, Technik und das Thema genannt werden:
Die Studiohäuser eines Künstlerpaares in Stahlbetonbauweise wurden 1931/32 vom Architekten Juan O'Gorman in San Ángel in Mexiko-Stadt errichtet.
- zwei alleinstehende, quaderförmige, mehrstöckige Studiohäuser, eines mit Außenfarbe Blau, eines mit Rot und Weiß
- blaues Haus kleiner in Grundfläche und Höhe, rotes Haus mit zusätzlichem weißem Anbau im dritten Geschoss
- Aufstelzung der Gebäude mittels kantiger, grauer Pfeiler, Häuser mit glatten Fassadenflächen
- Wandöffnungen verschieden groß sowie unterschiedlich angeordnet
- Fensterbänder sowie Vorhangfassaden mit dunkler Rasterung, dunkle, schmale Türen

- Flachdach mit Dachterrasse im vierten Geschoss, Brücke zwischen Studiohäusern, dunkles Geländer (drei waagerechte Streben)
- graue Außentreppen entlang der Fassaden, vereinzelte graue zylinderförmige Elemente, rote Behälter und Rohre

blaues Haus
- vierstöckig (mit Dachterrasse), Zugang zur Dachterrasse über Außentreppe vom dritten Geschoss, einfaches, dunkles Geländer
- im dritten Stock große, quadratische Fensterflächen nach Norden und Süden (vermutlich Atelier)

rotes Haus
- riesige Fensterfläche durch verglaste Nordfassade mit nach Osten aufgeklapptem Bereich (drittes und viertes Geschoss) und gereihten, kurzen Pultdächern mit Fensterbändern als Dachlösung
- geschwungene, graue Außentreppe mit Brüstung
- im dritten Geschoss Anbau mit Fensterbändern und Flachdach (in Richtung des blauen Hauses)
- rotes Studiohaus mit weißen Anteilen, Südfassade und Anbau in Weiß, außerdem graue Elemente, z. B. Dachkante

Wirkung
- roh, schlicht, elementar, leicht, aufstrebend, schwebend, transparent, offen, modern, abwechslungsreich, spielerisch, verschachtelt, verbunden, auffällig, kontrastreich, gegensätzlich, individuell, akzentuiert, dominant

Zusammenhang zwischen architektonischen Mitteln und Wirkung
Baukonstruktion, Material und Oberfläche
- Stahlbetonbauweise, freie Fassadengestaltung – offen, leicht, spielerisch
- für die 30er Jahre neue Baumaterialen (z. B. Beton, Metall, Glas) offen zur Schau stellend – modern, schlicht, roh
- blaue, rote und weiße Bemalung neben grauen Betonoberflächen – auffällig, kontrastreich

Baukörper, Bauelemente
- überwiegende Gestaltung aus Grundformen (Quader, Rechtecke, Linien) – elementar, schlicht
- Häuser, drei- und viergeschossig, teilweise Aufstelzung auf Pfeiler – leicht, aufstrebend, schwebend
- rotes Haus in Höhe und Seitenlänge das blaue Haus übertreffend – gegensätzlich, kontrastreich, akzentuiert
- Fassadenansichten mit Wechsel von geschlossenen und offenen Bereichen, Wechsel von symmetrischer und asymmetrischer Anordnung – abwechslungsreich, spielerisch
- ergänzende runde und schräge Architekturelemente – abwechslungsreich, kontrastreich
- blaues Haus, z. B. mit schräger Außentreppe, rundem Erker – spielerisch
- rotes Haus, z. B. mit geschwungenen Außentreppen und schräger, ausladender Fensterfassade, gereihten Pultdächern – auffällig, akzentuiert

Raumgliederung
- Häuser neben- und parallel zueinander angeordnet – verbunden, akzentuiert
- Spiel mit offenen (z. B. Dachterrasse), halboffenen (z. B. erstes Geschoss, Glasfassade) und geschlossenen (z. B. weißer Anbau) Bereichen, Raumkontinuum – offen, spielerisch, transparent, verschachtelt
- Übergang zwischen den Häusern durch Brücke – verbunden, auffällig

**Aufgabe 2**
In einer Einleitung sollen Fotograf, Titel, Jahr, Technik, Maße und das Thema genannt werden:
Die Schwarz-Weiß-Fotografie „Porträt von Frida Kahlo und Diego Rivera“ mit den Maßen 24×19cm wurde von Paul A. Juley im Jahre 1931 aufgenommen und zeigt das Künstlerpaar stehend in einem Innenraum.

- im Vordergrund mittig Künstlerpaar in stehender, aufrechter Haltung, links Diego Rivera, rechts Frida Kahlo, Paar nahezu Bildhöhe einnehmend
- Rivera von sich aus leicht nach links zu Kahlo gedreht, sein rechter Arm auf Hüfthöhe angewinkelt, seine rechte Hand am Hosenbund aufliegend, seine linke Hand an ihrer linken Schulter, sein rechter Fuß nach vorne ragend
- mit leicht gesenktem Kopf im Dreiviertelprofil zum Betrachter blickend, lächelnde Mimik
- Rivera mit fülliger Figur, deutlichem Bauchansatz und Doppelkinn, seine Partnerin um eine Kopflänge überragend und seitlich teils überdeckend
- große, dunkle Augen, markante Nase, voluminöse Wangen, dunkle, buschige Haare, Haare nach unten hängend und Ohren noch leicht bedeckend, bloße, hohe Stirn
- mit hellem, langärmligem Hemd bekleidet, offener Kragen, dunkle Bundfaltenhose mit deutlichen waagerechten Sitzfalten am Beinansatz, dunkle, geschlossene Schuhe
- Kahlo von sich aus leicht rechts zu Rivera gedreht, ihr linker Arm bis auf Schulterhöhe angewinkelt und ihre linke Hand seitlich auf Bauch von Rivera liegend, ihre rechte Hand rechts neben Riveras Hals
- ihr Kopf im Dreiviertelprofil von sich aus leicht nach rechts auf Riveras linke Brust gelehnt, ihr Blick nach links leicht am Betrachter vorbeigehend, entspannte Mimik
- dunkle Augen, Augenbrauen und Lippen
- Frisur mit nach hinten geführten, langen, dunklen Haaren, Stirn und Ohren freigebend
- langes, tailliertes, dunkles, schimmerndes Kleid mit kurzem Armansatz und weitem Rock, in Volants endend, lange Ohrgehänge und mehrreihige, kurze Halskette mit Brosche

Wirkung

- lebendig, vertraut, innig, liebevoll, nah, eng, zentriert, konzentriert, freundlich, offen, zugewandt, direkt, ungleich, gegensätzlich, alltäglich vs. elegant, gewaltig vs. zierlich, emotional vs. zurückhaltend

**Aufgabe 3**
Inhaltsbezug

- Bildideen zu Figurendarstellungen in räumlicher Beziehung zur Architektur, z. B. auf Dachterrasse, neben oder zwischen Häusern
- Abstimmung von Figur und Architektur bezüglich Proportion, Perspektive, Ausschnitt, Entfernung
- ungewöhnliche Blickwinkel und Ausschnitte zur Steigerung des Ausdrucks möglich
- Entwickeln einer Szenerie mit Aktivitäten des Paares, z. B. Bewegung, Treppe steigend, über Brücke schlendernd, auf Dachterrasse tanzend
- Figurendarstellung in Begegnung, enge und/oder weite Distanzen, unterschiedlichste Situationen, z. B. unterhalten, umarmen, streiten, gestikulieren, winken, weglaufen, verfolgen
- Charakterisierung von Figuren, z. B. durch Aussehen, Outfit, Haltung, Gestik und Mimik, Verfremdung ihres Aussehens, z. B. ihrer Größe, ihrer Proportionen
- Aufgreifen von Bildideen zur Paarbeziehung von Kahlo und Rivera (Liebe und Eifersucht, Versöhnung und Streit, Freude und Leid)

allgemeine Qualitätsmerkmale von Gestaltungsideen

- Originalität, Plausibilität, Anschaulichkeit, Einfallsreichtum und Kreativität, Alternativen aufzeigend

Visualisierung
Zur Lösung der Aufgabe können sowohl detaillierte als auch reduzierte Darstellungsformen verwendet werden.

- Erarbeiten wesentlicher Darstellungselemente und plausibler Gesamtkompositionen in Form von Skizzen
- fachgerechter Einsatz von Zeichen- und Gestaltungsmitteln, z. B. Format, Linie, Muster, Form, Proportion, Plastizität, Räumlichkeit
- adäquater Umgang mit Blickwinkel und Ausschnitt
- mögliche Akzentuierung mit Farbe

## III Bewertung und Beurteilung

Die Bewertung und Beurteilung erfolgt unter Beachtung der nachfolgenden Vorgaben nach § 33 der Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) in der jeweils geltenden Fassung. Bei der Bewertung und Beurteilung der sprachlichen Richtigkeit in der deutschen Sprache sind die Bestimmungen des § 9 Abs. 12 Satz 3 OAVO in Verbindung mit Anlage 9b anzuwenden.

Bei der Bewertung und Beurteilung der Übersetzungsleistung in den Fächern Latein und Altgriechisch sind die Bestimmungen des § 9 Abs. 14 OAVO in Verbindung mit Anlage 9c anzuwenden.

Der Fehlerindex ist nach Anlage 9b zu § 9 Abs. 12 OAVO zu berechnen. Für die Ermittlung der Punkte nach Anlage 9a zu § 9 Abs. 12 OAVO sowie Anlage 9c zu § 9 Abs. 14 OAVO wird jeweils der ganzzahlige nicht gerundete Prozentsatz bzw. Fehlerindex zugrunde gelegt.

Für die Bewertung in den modernen Fremdsprachen ist der „Erlass zur Bewertung und Beurteilung von schriftlichen Arbeiten in allen Grund- und Leistungskursen der neu beginnenden und fortgeführten modernen Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe, dem beruflichen Gymnasium, dem Abendgymnasium und dem Hessenkolleg“ vom 7. August 2020 (ABl. S. 519) zugrunde zu legen. Demnach erfolgt die Bewertung und Beurteilung mit der Maßgabe, dass lediglich bei der Ermittlung des Prüfungsergebnisses (Note) aus Prüfungsteil 1 und 2 gerundet wird.

Darüber hinaus sind die Vorgaben der Erlasse „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen (Abiturerlass)“ und „Durchführungsbestimmungen zum Landesabitur“ in der für den Abiturjahrgang geltenden Fassung zu beachten.

Als Kriterien für die Bewertung und Beurteilung dienen unter Beachtung der Zielsetzung der gymnasialen Oberstufe nach § 1 Abs. 2 OAVO neben dem Inhaltlichen auch die in den Kerncurricula genannten überfachlichen Kompetenzen, insbesondere die Sprachkompetenz und Wissenschaftspropädeutik; dies zeigt sich u. a. in qualitativen Merkmalen wie Strukturierung, Differenziertheit, (fach-)sprachlicher Gestaltung und Schlüssigkeit der Argumentation.

Eine Leistung ist mit **„ausreichend“ (5 Punkten)** zu beurteilen, wenn die für die Bearbeitung der Aufgabe besonders bedeutsamen Kompetenzen grundsätzlich nachgewiesen werden und in
**Aufgabe 1**

- die Außenansichten der beiden Häuser und ihre Wirkungen in Ansätzen beschrieben werden,
- bei der Erläuterung die Kenntnis anzuwendender Verfahren deutlich wird und der Zusammenhang zwischen formsprachlichen Mitteln und Wirkung ansatzweise dargelegt wird,

**Aufgabe 2**

- die Darstellung des Paares in der Fotografie und ihre Wirkung in Ansätzen beschrieben werden,

**Aufgabe 3**

- ansatzweise tragfähige Ideen für ein Bildmotiv skizziert werden.

Eine Leistung ist mit **„gut“ (11 Punkten)** zu beurteilen, wenn die für die Bearbeitung der Aufgabe besonders bedeutsamen Kompetenzen weitgehend nachgewiesen werden und in

**Aufgabe 1**

- die Außenansichten der beiden Häuser und ihre Wirkungen weitgehend richtig und detailgenau beschrieben werden,
- bei der Erläuterung die Kenntnis anzuwendender Verfahren deutlich wird und der Zusammenhang zwischen formsprachlichen Mitteln und Wirkung weitgehend richtig und differenziert dargelegt wird,

**Aufgabe 2**

- die Darstellung des Paares in der Fotografie und ihre Wirkung detailgenau und weitgehend richtig beschrieben werden,

**Aufgabe 3**

- aussagekräftige und differenzierte Ideen für ein Bildmotiv sachgerecht skizziert werden.

**Gewichtung der Aufgaben und Zuordnung der Bewertungseinheiten zu den Anforderungsbereichen**

| Aufgabe | Bewertungseinheiten in den Anforderungsbereichen | | | Summe |
|---|---|---|---|---|
| | AFB I | AFB II | AFB III | |
| **1** | 15 | 30 | | **45** |
| **2** | 15 | | | **15** |
| **3** | | 10 | 30 | **40** |
| **Summe** | **30** | **40** | **30** | **100** |

Die auf die Anforderungsbereiche verteilten Bewertungseinheiten innerhalb der Aufgaben sind als Richtwerte zu verstehen.